

Datenschutzhinweis zum Zukunftstag

Veranstalterin des Zukunftstages ist die Universität Basel («Veranstalterin»). Die einzelnen Veranstaltungen und Programme im Rahmen des Zukunftstages werden durch die Fakultäten und Departement («EventmanagerInnen») geplant und durchgeführt. Die Eventmanagerinnen bearbeiten die im Zusammenhang mit dem Zukunftstag erforderlichen Personendaten primär im organisatorischen Rahmen der Universität Basel für die Planung, Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen und Programme.

Die Anmeldung zum Zukunftstag erfolgt über die Plattform Eventfrog. Für die Bearbeitung der Personendaten der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten im Rahmen der Registrierung und Anmeldung über Eventfrog ist Eventfrog AG datenschutzrechtlich verantwortlich; massgeblich ist ausschliesslich die [Datenschutzerklärung von Eventfrog AG](#).

Soweit der Veranstalterin und den EventmanagerInnen im Zusammenhang mit der Anmeldung oder Durchführung des Zukunftstages Personendaten der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zugänglich werden, verwendet die Universität Basel beziehungsweise die zuständige EventmanagerInnen diese Daten ebenfalls ausschliesslich für die Planung, Organisation und Abwicklung des Zukunftstages. Auf die Bearbeitung, Aufbewahrung und Löschung der von den Eltern direkt gegenüber Eventfrog angegebenen Daten durch Eventfrog hat die Universität Basel keinen Einfluss.

Die Veranstalterin bearbeitet diejenigen Personendaten des teilnehmenden Kindes, die für die Planung, Organisation und Durchführung des Zukunftstages erforderlich sind. Dabei werden insbesondere folgende Daten erhoben und bearbeitet: Vorname und Nachname der teilnehmenden Person, Kontaktemail der Eltern, Name des Notfallkontakts sowie Telefonnummer des Notfallkontakts. Diese Daten verwendet die Veranstalterin ausschliesslich für den Zukunftstag und nicht für andere Zwecke.

Die Personendaten des teilnehmenden Kindes werden von der Veranstalterin und den EventmanagerInnen auf der Eventfrog-Plattform – gemäss deren Datenschutzbestimmungen - und auf den Servern der Universität Basel gespeichert und nur so lange aufbewahrt, wie dies für die Durchführung und Nachbearbeitung des Zukunftstages erforderlich ist. Sie werden spätestens drei Monate nach Abschluss des Zukunftstages gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder ein anderer rechtlicher Grund eine längere Aufbewahrung erfordert.

Betroffene Personen haben im Rahmen des anwendbaren Rechts insbesondere Anspruch auf Auskunft über die bearbeiteten Personendaten sowie, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, auf Berichtigung oder Löschung. Anfragen zur

Bearbeitung von Daten durch die Universität Basel im Zusammenhang mit dem Zukunftstag können an zukunftstag@unibas.ch gerichtet werden.